

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und Landesverband im Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland. Wir begleiten Familien auf ihrem Weg durch die Trauer und unterstützen sie dabei, dem verstorbenen Kind einen angemessenen Platz im Weiterleben der Familie zu geben.

Über unsere Angebote informiert die Homepage:
www.vesh.de

Kontakt zum Verein
Anja Heitmann-Flor
Tel.: 04621/995334
E-Mail: info@vesh.de

Auf Föhr einen Baum pflanzen

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Brigitte Wulf, Trauerbegleiterin
Tel.: 0151-5880 2561

Städtischer Hafengebäude
Betriebszweig Grün-Bau
Achtern Diek 1
25938 Wyk auf Föhr
Herr Koch / Frau Konarski
Tel.: 04681/2683 von 9.00-12.00 Uhr

Eine Spende für den Wald

Wir nehmen Ihre Überweisung gerne entgegen:

Verwaiste Eltern S-H e.V.
IBAN: DE26 2169 0020 0001 4172 31
BIC: GENODEF1SLW



Pflanzen Sie einen Baum der Hoffnung und der Erinnerung

Liebe Eltern, Familien und Angehörige! Wir laden Sie ein, für Ihr verstorbenes Kind einen Baum der Erinnerung zu pflanzen. Inmitten der Fläche steht der Dalben mit dem Schmetterlingsmotiv. Eine Informationstafel vor Ort erklärt alles Wissenswerte. Der Wald liegt unweit des vielfach gelobten Spielplatzes 'Löwenhöhle'.



Ihr Weg zu den Himmelsbäumen

Zu Fuß: Von der Föhrer Fähre aus entlang des Wyker Strands bis zum Leuchtturm, dort in den 'Ohlhörnweg' abbiegen und weiter bis zum Haus 'Am Grünstreifen' Nr. 18a. Dort befindet sich ein beschilderter Durchgang.

Mit dem Bus: Vom Hafen aus fahren Sie bis zur Haltestelle Badestraße/Waldstraße. Von dort geht man (zurück) bis zur Straße 'Am Grünstreifen'; dort bis zur Haus Nr. 18a.

Mit dem Auto: Orientieren Sie sich bitte an den beiden in der Karte in Blau eingezeichneten Routen.

Himmelsbäume Föhr Hemelsbuumer Feer



Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V.

Die Erneuerung eines Waldes in Wyk

Die schweren Herbststürme 2013 haben auf der Insel Föhr große Schäden angerichtet. Viele alte Bäume sind umgestürzt, so auch im Wald zwischen den Straßen 'Am Grünstreifen' und dem 'Rugstieg'. Bei den Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister in Schleswig-Holstein entstand die Idee, die Aufforstung des Waldes durch ein Projekt zu unterstützen.

Ein Baum zur Erinnerung

Bäume haben eine starke Symbolkraft. Tief in der Erde verwurzelt wachsen sie dem Licht des weiten Himmels entgegen. Die Vorstellung, dass der Himmel für das verstorbene Kind ein neues Zuhause darstellt, ist für die Zurückgebliebenen ein Trost spendender Gedanke.

So wie der Orkan den Wald verwüstet hat, hat der Tod des Kindes in den Familien seine Spuren hinterlassen. Das Pflanzen eines Baumes ist ein Zeichen der Hoffnung. Es darf etwas Neues zu wachsen beginnen und die Verbindung zum verstorbenen Kind bleibt erhalten.

So sollen die jungen Bäume Himmelsbäume (friesisch Hemelsbuumer) werden. Sie verbinden Erde und Himmel, Diesseits und Jenseits.

Ein Baum wird gepflanzt

Die Vereinten Nationen haben 1951 beschlossen im April eines jeden Jahres einen internationalen Tag des Baumes stattfinden zu lassen. Wir schließen uns diesem Gedanken an und geben trauernden Eltern und Familien die Möglichkeit, an diesem Tag selber einen Baum zum Gedenken an ihr Kind zu pflanzen.

Am letzten Samstag im April

An diesem Tag führen wir eine Pflanzaktion durch. Familien können einen Baum beim Städtischen Hafengebäude 'Grün-Bau' oder einer Baumschule auf Föhr erwerben. Baumsetzlinge wie Buche, Eiche, Birke, Ahorn, Ilex, Buchs, Rhododendron und ähnliche sind willkommene Gehölze und dürfen auch von zu Hause mitgebracht werden. Die von den Familien gespendete Pflanze geht in den Besitz der Stadt Wyk über.



Himmelsbäume Föhr • Hemelsbuumer Feer

Das Areal wird von der Stadt Wyk zur Verfügung gestellt. Das Logo der 'Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister Schleswig-Holstein' ist ein bunter Schmetterling, der von Kinderhand gezeichnet wurde. Er weist auf einer Informationstafel den Weg und erscheint auf einer Skulptur, die inmitten der Himmelsbäume errichtet ist.

Der Holzbildhauer Heinrich Oettinger aus Flensburg hat einen Dalben aus dem Wyker Hafen mit Schmetterlingen gestaltet, die sich gerade auf den Weg begeben in das Licht und den Himmel.

Eine Botschaft wird hinterlassen

Am Pflanztag können Familien einen Schmetterling mit Namen und Lebensdaten Ihres Kindes beschriften und ihn an dem dafür vorgesehenen Baum anbringen.

Eine Erinnerung wird lebendig

Wir freuen uns, wenn Sie als Familie uns an Ihrer Geschichte mit Ihrem Kind teilhaben lassen. Vielleicht hinterlassen Sie einen Brief und auch ein Bild Ihres Kindes, dem Sie auf Föhr einen Baum widmen. Oder Sie schicken uns eine Email: heinen@vesh.de.

Erzählen Sie uns und anderen Familien von Ihrem Kind. Wir wollen den neu entstehenden Wald mit Geschichten, die vom Leben der Kinder erzählen, füllen. Diese Lebensgeschichten möchten wir sammeln und später auch veröffentlichen. Haben Sie den Mut Ihre Geschichte mit anderen zu teilen. Sie ist eine Botschaft für andere betroffene Eltern. Sie erzählt von Ihrem Leben, Überleben und Weiterleben.



Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V.
www.vesh.de www.mini-sang.de